

**ALLIANZ SUISSE
VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG
GESCHÄFTSBERICHT 2021**

INHALTSVERZEICHNIS

A Lagebericht	Seiten 4 – 8
B Corporate Governance	Seiten 9 – 10
C Statutarische Jahresrechnung	Seiten 11 – 24
Erfolgsrechnung	
Bilanz	
Geldflussrechnung	
Anhang	
Verwendung des Bilanzgewinnes	
Bericht der Revisionsstelle	

LAGEBERICHT



Einleitung

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von rund CHF 3,7 Mrd. eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3 600 Mitarbeitende und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. Die Allianz Gruppe ist seit Jahren mit Spitzenpositionen im Dow Jones Sustainability Index (DJSI) vertreten. Aktuell hat die Allianz Gruppe im DJSI die Spitzenposition von allen bewerteten Versicherungsunternehmen erreicht. Bei den Ergebnissen des weltweit anerkannten Nachhaltigkeitsindex liegt die Allianz mit 93 Punkten deutlich über dem Branchendurchschnitt von 40 Punkten.

In der Schweiz verlassen sich über 1 Million Privatpersonen und über 100 000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von mehr als 110 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen ab.

Die Allianz Suisse ist offizieller Partner des Schweizerischen Roten Kreuzes, von Swiss Paralympic, und des Swiss Economic Forum (SEF). Darüber hinaus ist die Allianz Suisse Titelsponsorin des schweizweiten „Allianz Tag des Kinos“ und Namensgeberin der Allianz Cinemas in Zürich, Basel und Genf. Die Allianz Suisse ist Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz und reduziert seit Jahren systematisch ihre CO₂-Emissionen.

Covid-19

Die Covid-19-Krise hat die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe auch in der aktuellen Berichtsperiode spürbar beeinflusst. Das sehen wir insbesondere in der Branche Kollektiv-Krankentaggeldversicherung. Die mit Covid-19 zusammenhängenden Erkrankungen und deren Begleiterscheinungen sowie die weiterhin angespannte Wirtschaftslage haben zu einer zusätzlichen Belastung der bestehenden Situation geführt. Dieser versuchen wir mit verschiedenen Massnahmen zu begegnen. Trotz der ungünstigen Rahmenbedingungen konnte im Sachgeschäft eine leichte Steigerung der Prämien erzielt werden. Dafür zeichnete vor allem das Unternehmensgeschäft verantwortlich, das sich erfreulich entwickelte. Etwas Sorgen bereiten die im Zuge der Coronakrise entstandenen weltweiten Lieferengpässe, die vor allem im Bereich der Motorfahrzeuge sichtbar werden und zu weniger Einlösungen von Neufahrzeugen in der Schweiz führen und damit das Prämienpotenzial nicht aus-

geschöpft werden kann. Negative Auswirkungen aus Epidemie- oder Pandemieversicherungen verzeichnen wir nicht, da wir in diesem Geschäftsfeld nicht aktiv sind.

Trotz der Tatsache, dass auch im Berichtsjahr ein Grossteil der Mitarbeitenden angesichts der weiterhin angespannten Coronasituation vom Home Office aus arbeitete, konnten sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Servicequalität auf einem stabil hohen Niveau gehalten werden.

Geschäftsverlauf

Für das per 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr erhöhte sich der Reingewinn der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG um CHF 132,5 Mio. auf CHF 437,2 Mio. Neben diesem Anstieg konnte auch ein um CHF 155,6 Mio. verbessertes operatives Ergebnis erzielt werden. In diesem Zusammenhang lieferten die um CHF 12,5 Mio. auf CHF 1 862,1 Mio. angewachsenen verdienten Prämien einen positiven Ergebnisbeitrag und wurden in der aktuellen Berichtsperiode durch ein Bruttoprämienwachstum von 0,3 % (Vorjahr 0,4 %), welches vor allem aus der Personenversicherung resultierte, unterstützt.

Im Sommer 2021 verzeichneten wir hohe Schäden aus Naturkatastrophenereignissen, welche hauptsächlich den Anstieg der Zahlungen für Versicherungsfälle um CHF -110,8 Mio. auf CHF -1 357,4 Mio. begründen. Diese Schadenbelastung konnte durch an Rückversicherungen zedierte Zahlungen und Reserven reduziert werden. Des Weiteren weisen die versicherungstechnischen Rückstellungen im Vorjahresvergleich eine geringere Zuführung auf. Die Effekte aus Schadenzahlungen und der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen führten insgesamt zu einer Reduzierung der Aufwendungen für Versicherungsfälle um CHF 54,5 Mio. auf CHF -1 235,6 Mio.

Höhere Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung von CHF -12,8 Mio. wirkten der positiven Entwicklung entgegen.

Das deutlich höhere Kapitalanlagenergebnis von CHF 351,9 Mio. (Vorjahr CHF 181,5 Mio.) ist mehrheitlich auf realisierte Gewinne aus Immobilientransaktionen, gestiegene Zuschreibungen sowie reduzierten Aufwendungen für Kapitalanlagen zurückzuführen.

Ein um CHF -59,8 Mio. reduziertes sonstiges finanzielles Ergebnis, welches im Wesentlichen aus Devisentermingeschäften erzielt wurde, lieferte in der Berichtsperiode einen negativen Ergebnisbeitrag.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 1 315¹ Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

¹ gemäss Zurechnung innerhalb der Allianz Suisse Betriebsgemeinschaft

Risikobeurteilung

Das oberste Gremium der Risikoorganisation der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG ist der Verwaltungsrat, der durch den Prüfungs- und Risikoausschuss bei der Risiko- und Finanzkontrolle unterstützt wird. Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Entsprechendes gilt für den Prüfungs- und Risikoausschuss, an den die Kontrollfunktionen Risikomanagement, Compliance und Interne Revision regelmässig Bericht erstatten.

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG verfolgt über alle Geschäftsprozesse hinweg ein integriertes Risikomanagementsystem. Die Hauptelemente unseres Risikomanagementsystems sind eine ausgeprägte Risikokultur, die einheitliche Anwendung eines umfassenden Risikokapitalansatzes sowie die Einbeziehung von Risikoerwägungen und des Kapitalbedarfs in den Management- und Entscheidungsprozess. Die Risikoneigung wird in der Risikostrategie definiert. Eine fortlaufende Risikoüberwachung stellt sicher, dass potenzielle Abweichungen von der Risikoneigung frühzeitig erkannt werden.

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG praktiziert das sogenannte 3-Verteidigungslinien-Modell. Die erste Verteidigungslinie bilden die operativen Verantwortlichen der einzelnen Ressorts. Sie tragen die Verantwortung für die Bewertung, Kontrolle und Reduzierung von Risiken. Als zweite Verteidigungslinie fungieren die Risikomanagementfunktion, das Aktuariat sowie die Compliance-Funktion. Als dritte Verteidigungslinie gibt die Interne Revision der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Sicherheit durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz.

Das quantitative Risikoprofil der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG wird auf Basis des Kapitalmodells im Schweizer Solvenztest sowie über ergänzende ökonomische Modelle dargestellt. Das Standardmodell der FINMA

wird für alle Module, d.h. für Markt-, Kredit- und versicherungstechnisches Risiko, angewendet. Zur Absicherung von Marktrisiken setzt die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG primär auf eine fortlaufende Aktiv-Passiv-Steuerung. Darüber hinaus setzt die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG selektiv auch Derivate ein. Die eingesetzten Derivate dienen vor allem der Absicherung von Währungsrisiken aus Obligationen in Fremdwährungen und betreffen Devisentermingeschäfte. Neben der Einhaltung von Zeichnungslimiten zur Vermeidung übermässiger versicherungstechnischen Risiken werden Risikokonzentrationen bzw. -anhäufungen auch durch Rückversicherung gemindert. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Risiken aus Naturkatastrophen sowie auf durch Menschen verursachte Katastrophen gelegt, da diese selbst bei Einzelereignissen zu hohen Schäden führen können.

Für ergänzende Angaben verweisen wir auf den Bericht über die Finanzlage der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG.

Mehr als eine Versicherung

Die Allianz Suisse übernimmt aus Überzeugung Verantwortung - nicht nur unseren Kundinnen und Kunden, sondern auch der Gesellschaft gegenüber. Seit 2007 sind wir Partnerin des Schweizerischen Roten Kreuzes und unterstützen verschiedene Projekte – so haben wir auch 2021 den freiwilligen Fahrdienst und die Katastrophenhilfe der Organisation unterstützt. Als Partnerin von Pro Juventute haben wir uns für die Prävention von Jugendarbeitslosigkeit und als Partnerin von Swiss Paralympics für den Behindertensport eingesetzt. Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz unterstützten wir zudem innovative KMUs.

Betriebliches Umweltmanagement der Allianz Suisse

		Absolut		Pro Mitarbeitenden	
		2021	2020	2021	2020
Treibhausgas-(THG-)Emissionen	t CO ₂ eq	757	749	0,3	0,3
Energie	MWh	4 260	4 329	1,7	1,8
Geschäftsreisen	km	2 287 780	2 308 094	932,3	965,3
Papier	kg	333 094	295 355	135,7	123,5
Wasser	m ³	9 524	13 609	3,9	5,7
Reststoffe (verbrannt oder recycelt)	kg	107 683	167 150	43,9	69,9

Die Allianz Suisse engagiert sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz. Durch konstante Betriebsoptimierungen und Energieeffizienzmassnahmen vermindern wir unsere CO₂-Emissionen. Die Umweltkennzahlen umfassen alle Betriebsstandorte der Allianz Suisse. Die Verbrauchszahlen widerspiegeln die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Aufgrund der vermehrten Arbeiten im Home Office ist der Wasser- und Reststoffverbrauch weiter zurückgegangen. Auf

den Papierverbrauch hatte die Home Office-Situation keinen direkten Einfluss. Der Papierverbrauch ist auf Grund unserer Bemühungen gegenüber unseren Kundinnen und Kunden zur Umstellung auf digitale Kommunikationskanäle gestiegen. Der Stromverbrauch bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert, da die Gebäude nie ausser Betrieb waren. Die globalen Reiseeinschränkungen wirken sich weiterhin stark auf die Geschäftsreisen mit dem Flugzeug aus.

Die Zahlen für die Verbräuche im Home Office wurden im Jahr 2021 nicht erhoben.

Nachhaltige Kapitalanlagen

Die Allianz Suisse ist bestrebt, in allen Anlageklassen auf nachhaltige Art und Weise zu investieren. Deshalb berücksichtigen wir bei der Verwaltung der Kapitalanlagen ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) und verbinden so langfristige ökonomische Wertschöpfung mit ökologischer Selbstverpflichtung, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung. Unter anderem bewerten und prüfen wir die Unternehmen, in welche wir investieren, anhand eines Nachhaltigkeits-Scorings und investieren gezielt in zukunftsweisende nachhaltige Wohnprojekte. Die Allianz Suisse saniert ihre Anlageliegenschaften ausschliesslich mit CO₂-freien Technologien und modelliert für jedes ihrer Gebäude einen Dekarbonisierungspfad, welcher die Vorgaben des Effizienzpfads Energie des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA 2040) einhält. So stellt die Allianz Suisse sicher, dass ihr Gebäudepark von rund 300 Liegenschaften spätestens bis 2050 den Nachhaltigkeitsanforderungen entspricht.

Altersstruktur

Im Jahr 2021

	Frauen	Männer	Total
< 25 Jahre	10,6 %	8,2 %	9,4 %
25 – 34 Jahre	30,2 %	23,4 %	26,8 %
35 – 44 Jahre	27,4 %	25,1 %	26,2 %
45 – 54 Jahre	19,6 %	22,5 %	21,0 %
55 – 64 Jahre	11,6 %	19,7 %	15,6 %
> 64 Jahre	0,6 %	1,1 %	0,9 %
Durchschnittsalter	38,9	42,1	40,5

Frauen in Führungspositionen¹

in %

	2021	2020
Frauen in Senior-Executive-Positionen	23,8 %	27,3 %
Frauen in Executive-Positionen	29,5 %	26,0 %

¹ gemäss Zurechnung innerhalb der Allianz Suisse Betriebsgemeinschaft

Ausblick

Auch das Geschäftsjahr 2021 stand ganz im Zeichen der Pandemie und brachte vielfältige Herausforderungen mit sich. Dessen ungeachtet hat sich die Allianz Suisse Gruppe unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen behauptet und ihre Stabilität unter Beweis gestellt.

Das gilt insbesondere für das Sachgeschäft, das im Berichtsjahr das Prämienvolumen weiter leicht steigern konnte. Dass die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG im Schadenfall für ihre Kunden da ist und ihnen zur Seite steht, wenn es darauf ankommt, konnte sie angesichts der verheerenden Unwetter im Sommer in der Schweiz zeigen.

Vielfalt bei der Allianz Suisse

Auch im Jahr 2021 hat die Allianz Suisse ihre Diversity & Inclusion-Strategie konsequent weiterverfolgt. Das Diversity Board, bestehend aus Geschäftsleitungsmitgliedern und Mitarbeitenden, legt die Diversity-Strategie als Bestandteil der Unternehmensstrategie fest und steuert die Umsetzung der Massnahmen. 2021 standen erneut die Dimensionen Gender und Generation im Fokus. Wir erhöhten die Väterzeit per 1.1.2021 auf 8 Wochen und ermöglichten Vätern und Müttern eine gestaffelte Rückkehr nach der Geburt ihres Kindes. Zudem konnten wir den Frauenanteil auf Stufe Allianz Executives von 26,0 % auf 29,5 % steigern. Als Abschluss des Forschungsprojektes «Late Careers - Proaktive Gestaltung später Laufbahnen in Organisationen», welches von der Fachhochschule St. Gallen, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften und der Fachhochschule Nordwestschweiz initiiert wurde und an dem die Allianz Suisse mitgewirkt hat, wurden verschiedene Massnahmen zur lebenslangen Entwicklung umgesetzt. Weiter hat die Allianz Suisse sich für LGBTIQ+ eingesetzt und die Volksabstimmung „Ehe für alle“ mit verschiedenen Aktionen unterstützt.

So verzeichnete allein die Allianz Suisse rund 35 000 Schadenfälle, welche durch die massiven Hagelzüge und Überschwemmungen entstanden sind – ein Rekordwert in der Geschichte der Allianz Suisse. Der Gesamtaufwand aus den NatCat-Ereignissen beträgt voraussichtlich rund CHF 165 Mio. Das Engagement der Mitarbeitenden im Bereich Schaden, an den Kundenschnittstellen und auf den Generalagenturen war vorbildhaft. Das zeigt sich auch bei der Kundenumfrage „Voice of the Customer (VoC)“, für die über 90'000 Kundinnen und Kunden zu ihren Service-Erlebnissen befragt wurden. Mit durchschnittlich 4,7 von 5 möglichen Sternen hat die Allianz Suisse einen ausgezeichneten Wert

erzielt. Diese Qualität wollen wir auch weiterhin sicherstellen, um unseren Kundinnen und Kunden den bestmöglichen Service zu liefern und unserem Purpose «we secure your future» gerecht zu werden.

Im Zuge der auch durch die Covid-19-Krise schneller voranschreitenden Digitalisierung hat sich das Sachgeschäft der Allianz Suisse eine weitere Modernisierung ihrer Produkte und Services für Privat- und Unternehmenskunden auf die Fahnen geschrieben. So wurde die neue Autoversicherung „Drive“, die optimal auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden angepasst ist und ihnen mehr Einfachheit und Flexibilität bietet, auch im Agenturkanal ausgerollt. Gleichzeitig ist es uns gelungen, mit dem digitalen Projekt Lead4You ein schnelles und modernes Leadsystem für das Kunden- und Partnermanagement schweizweit zu lancieren. Sobald ein Kunde auf allianz.ch eine persönliche Beratung anfordert, werden alle passenden Beraterinnen und Berater in Echtzeit über eine spezielle App informiert. Wer als erstes reagiert, erhält den Lead und wird direkt mit dem potenziellen Kunden oder der potenziellen Kundin telefonisch verbunden. Das stellt die Kundenbeziehungen auf eine völlig neue Ebene und eröffnet neue Chancen im Vertrieb.

Diesen Weg der Innovation bei gleichzeitiger Fokussierung auf Kundenzufriedenheit und Profitabilität werden wir im Sachgeschäft künftig weiter gehen – mit der Unterstützung einer neu zusammengestellten Geschäftsleitung: Ab dem 1. Januar 2022 übernimmt der ehemalige Leiter des Ressorts Property & Casualty, Ruedi Kubat, als CEO das Ruder. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in verschiedenen Managementpositionen bei der Allianz Suisse können wir mit ihm einen nahtlosen Übergang sicherstellen. Neuer Leiter des Ressorts Property & Casualty wird Hanno Wienhausen, zuvor Mitglied der Geschäftsleitung der Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG für den Norden Deutschlands und Leiter der Vertriebsdirektion Berlin. Er verfügt über grosses Know-how in den Bereichen Property & Casualty und Vertrieb. Agata Przygoda, die zuvor als COO der Allianz Slowakei fungierte, komplettiert die Geschäftsleitung. Mit ihr konnten wir eine versierte und engagierte Managerin gewinnen, die über einen beeindruckenden Leistungsausweis und grosse internationale Erfahrung im Bereich Operations verfügt.

CORPORATE GOVERNANCE

B

Verwaltungsrat

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG verfügt über einen mehrheitlich von der Allianz Gruppe unabhängigen Verwaltungsrat, dem die folgenden Personen angehören. Der Verwaltungsrat umfasst einen Prüfungs- und Risi-

koausschuss (Audit & Risk Committee) sowie einen Nominierungs- und Entschädigungsausschuss (Nomination & Compensation Committee).

Dr. Markus Dennler	Präsident des Verwaltungsrats	Unabhängig	Mitglied des Audit & Risk Committee Präsident des Nomination & Compensation Committee
Dr. Klaus-Peter Röhler	Vizepräsident des Verwaltungsrats		Mitglied des Audit & Risk Committee Mitglied des Nomination & Compensation Committee Mitglied des Vorstands der Allianz SE
David Frick	Mitglied des Verwaltungsrats	Unabhängig	Präsident des Audit & Risk Committee Mitglied des Nomination & Compensation Committee
Dr. Carole Ackermann	Mitglied des Verwaltungsrats	Unabhängig	
Gerhard Schürmann	Mitglied des Verwaltungsrats	Unabhängig	

Geschäftsleitung

Die folgenden Personen sind Mitglied der Geschäftsleitung der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG.

Mitglieder bis 31.12.2021

Severin Moser	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Dr. Stefan Rapp	Leiter Finanzen
Dr. Ruedi Kubat	Leiter Nichtlebensgeschäft
Dr. Jörg Zinsli	Leiter Operations
Alfred Widmer	Leiter Distribution
Thomas Wegmann	Leiter Marktmanagement

Mitglieder ab 01.01.2022

Dr. Ruedi Kubat	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Dr. Stefan Rapp	Leiter Finanzen
Dr. Hanno Wienhausen	Leiter Nichtlebensgeschäft
Dr. Agata Przygoda	Leiterin Operations
Alfred Widmer	Leiter Distribution
Thomas Wegmann	Leiter Marktmanagement

STATUTARISCHE JAHRESRECHNUNG



Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2021	2020
Bruttoprämie	1	1 919 815	1 914 325
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-62 182	-67 304
Prämie für eigene Rechnung		1 857 632	1 847 021
Veränderung der Prämienüberträge		10 101	11 777
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-5 638	-9 243
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1 862 096	1 849 555
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		37	-144
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 862 133	1 849 411
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	2	-1 357 396	-1 246 564
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		80 671	52 423
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	-653	-82 932
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		41 771	-13 020
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-1 235 607	-1 290 092
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-430 526	-418 206
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		4 170	4 635
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	4	-426 357	-413 571
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-26 202	-16 729
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-1 688 165	-1 720 392
Erträge aus Kapitalanlagen	5	475 851	311 789
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-123 953	-130 326
Kapitalanlagenergebnis		351 898	181 463
Sonstige finanzielle Erträge		33 714	73 913
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-46 591	-27 036
Operatives Ergebnis		512 989	357 360
Sonstige Aufwendungen		-5 204	-4 775
Gewinn vor Steuern		507 785	352 585
Direkte Steuern		-70 565	-47 866
Gewinn		437 220	304 719

Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2021	2020
Kapitalanlagen		5 734 580	5 747 378
Immobilien		840 819	878 149
Beteiligungen		669 593	669 593
Festverzinsliche Wertpapiere		3 456 767	3 418 546
Darlehen		85 000	90 000
Hypotheken		564 955	571 188
Aktien		117 446	119 902
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		11 537	25 674
Flüssige Mittel		372 582	275 980
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	7	113 549	77 415
Sachanlagen		44 238	49 440
Immaterielle Vermögenswerte		721	2 935
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		114 563	116 650
davon Versicherungsnehmer		91 097	95 924
davon Agenten und Vermittler		4 123	5 065
davon Versicherungsgesellschaften		15 599	9 567
davon verbundene Unternehmen		3 489	4 960
Übrige Forderungen		92 595	44 495
davon verbundene Unternehmen		29 297	25 713
Aktive Rechnungsabgrenzungen		35 909	41 401
Total Aktiven		6 520 274	6 381 367
Versicherungstechnische Rückstellungen	7	4 544 986	4 554 434
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		105 604	101 885
Verzinsliche Verbindlichkeiten	8	175 000	175 000
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		10 100	24 752
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		605 605	596 753
davon Versicherungsnehmer		593 914	583 880
davon Agenten und Vermittler		2 855	4 316
davon Versicherungsgesellschaften		2 041	1 704
Sonstige Passiven		42 481	40 173
davon verbundene Unternehmen		581	212
Passive Rechnungsabgrenzungen		77 094	61 787
Total Fremdkapital		5 560 871	5 554 784
Gesellschaftskapital		95 605	95 605
Gesetzliche Kapitalreserven		127 785	127 785
davon aus Kapitaleinlagen		127 785	127 785
Gesetzliche Gewinnreserven		106 187	106 187
Freiwillige Gewinnreserven		629 827	497 007
Total Eigenkapital	9	959 403	826 583
Total Passiven		6 520 274	6 381 367

Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2021	2020
Gewinn vor Steuern	507 785	352 585
Umgliederung in die Investitionstätigkeit (zahlungswirksam)	-120 773	-117 994
Ergebnis von Tochtergesellschaften	-120 773	-117 994
Anpassungen	13 605	75 522
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	6 982	7 046
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Liegenschaften	-	278
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	6 623	68 198
Geldfluss aus Kapitalanlagen	6 174	-131 015
Kauf / Verkauf von		
Immobilien	37 330	-8 748
Aktien	-1 650	-120 946
Festverzinslichen Wertpapieren	-40 213	8 607
Gewährung / Rückzahlung von		
Darlehen	4 475	-
Hypotheken	6 233	-9 928
Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-66 279	113 497
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	14 137	-9 231
Prämienüberträge	-10 101	-11 777
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-7 021	102 188
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-	-224
Deckungskapital	16 974	-23 732
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-9 300	4 700
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	8 853	52 241
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	-14 652	14 393
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-65 169	-15 060
Bezahlte Steuern	-58 502	-56 691
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	282 010	235 904
Ergebnis von Tochtergesellschaften	120 773	117 994
Übrige Investitionstätigkeit	-1 781	-276
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	118 993	117 719
Dividendenzahlungen	-304 400	-294 400
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-304 400	-294 400
Veränderung flüssige Mittel	96 603	59 223
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	275 980	216 757
Stand 31.12.	372 582	275 980
Veränderung flüssige Mittel (netto)	96 603	59 223

Anhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt, und wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben.

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung gerundeter Beträge und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert. Die bei Repurchase-Geschäften als Sicherheit übertragenen Finanzanlagen werden weiterhin unter Kapitalanlagen bilanziert. Dem Mittelzufluss stehen entsprechende Verbindlichkeiten gegenüber, welche zum Nominalwert oder zum höheren Marktwert bilanziert werden.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Wertberichtigungen werden mittels DCF-Bewertung ermittelt.

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet.

Aktien werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

Hypotheken werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Darlehen werden zum Nominalwert oder zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Immaterielle Vermögenswerte werden zu ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG UND DER BILANZ

1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2021	2020
Unfall	240 948	239 775
Krankheit	237 884	229 434
Motorfahrzeug	896 444	908 575
Transport	37 761	34 214
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	316 925	318 516
Allgemeine Haftpflicht	156 612	152 513
Sonstige Zweige	33 240	31 298
Total	1 919 815	1 914 325

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 ein Wachstum der Bruttoprämien von 0,3 % (Vorjahr 0,4 %). Dieses Prämienwachstum wurde insbesondere in den Segmenten

Krankheit, Allgemeine Haftpflicht und Transport erreicht. Dem Prämienwachstum entgegen wirkten die Branchen Motorfahrzeug und Feuer-, Elementar-, Sachschaden.

2 ZAHLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE BRUTTO

in Tsd. CHF

	2021	2020
Unfall	-181 010	-173 812
Krankheit	-210 219	-199 186
Motorfahrzeug	-657 203	-576 667
Transport	-21 924	-18 708
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-187 446	-169 796
Allgemeine Haftpflicht	-70 616	-81 940
Sonstige Zweige	-28 978	-26 454
Total	-1 357 396	-1 246 564

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 wurden für Versicherungsfälle CHF -1 357,4 Mio. aufgewendet (Vorjahr CHF -1 246,6 Mio.). Diese Entwicklung wurde mehrheitlich durch Schadenereignisse aus Naturkatastrophen im Sommer

2021 hervorgerufen und widerspiegelt sich im Anstieg der Zahlungen in den Branchen Motorfahrzeug und Feuer-, Elementar-, Sachschaden.

3 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Veränderungen 2021

in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Übrige versicherungs- technische Rückstellungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Total
Unfall	72 777	-	-16 974	7 500	63 303
Krankheit	-4 760	-	-	-2 000	-6 760
Motorfahrzeug	13 226	-	-	800	14 026
Transport	-1 117	-	-	-	-1 117
	-53 744	-	-	1 500	-52 244
Feuer-, Elementar-, Sachschaden					
Allgemeine Haftpflicht	-5 660	-	-	1 500	-4 160
Sonstige Zweige	-13 701	-	-	-	-13 701
Total	7 021	-	-16 974	9 300	-653

Veränderungen 2020

in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Übrige versicherungs- technische Rückstellungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Total
Unfall	48 882	224	23 732	-3 500	69 338
Krankheit	-37 453	-	-	-3 000	-40 453
Motorfahrzeug	-84 789	-	-	-200	-84 989
Transport	-1 314	-	-	-	-1 314
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-29 369	-	-	1 000	-28 369
Allgemeine Haftpflicht	18 934	-	-	1 000	19 934
Sonstige Zweige	-17 080	-	-	0	-17 080
Total	-102 188	224	23 732	-4 700	-82 932

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 erhöhten sich die versicherungstechnischen Rückstellungen gesamthaft nur leicht um CHF -0,7 Mio., im Wesentlichen auf Grund der Reduzierung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen in Höhe von CHF 7,0 Mio. Die Rückstellungen für Deckungskapital wurden um CHF -17,0 Mio. heraufgesetzt. Hingegen wurden Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen in Höhe von CHF 9,3 Mio. aufgelöst. Der Rückgang der Rückstellungen für Versicherungsleistungen resultiert hauptsächlich aus Auflösungen der Reserven für Schadenregulierungskosten, Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen sowie Rückstellungen betreffend zukünftiger Teuerungsannahmen, welches sich auch in den Veränderungen der Branchen Unfall und Motorfahrzeug darstellt.

Dieser positiven Entwicklung entgegen wirkten höhere Schadenreserven für die im Sommer 2021 eingetretenen Naturkatastrophen, welches die Veränderung in der Branche Feuer-, Elementar-, Sachschaden erklärt. Des Weiteren wurden auch im aktuellen Geschäftsjahr Rückstellungen für Schäden im Zusammenhang mit Covid-19 gebildet.

Der Anstieg des Deckungskapitals steht im Zusammenhang mit den notwendigen Anpassungen an die neuen UVG-Rechnungsgrundlagen, welche ab dem Geschäftsjahr 2022 gültig sind. Die Reduzierung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen resultiert im Wesentlichen aus der Auszahlung einer Überschussbeteiligung in einem grossen Vertrag, für die entsprechende Rückstellungen aufgelöst wurden.

4 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGSaufwand FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2021	2020
Unfall	-32 268	-35 678
Krankheit	-37 999	-34 631
Motorfahrzeug	-178 737	-171 911
Transport	-21 737	-23 060
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-103 666	-98 462
Allgemeine Haftpflicht	-44 663	-44 848
Sonstige Zweige	-7 286	-4 982
Total	-426 357	-413 571

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 CHF -426,4 Mio. (Vorjahr CHF -413,6 Mio.), wovon Personal-

aufwendungen CHF -193,1 Mio. (Vorjahr CHF -180,9 Mio.) ausmachen.

5 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Immobilien	58 878	61 611	-	-	126 901	7 021	185 779	68 633
Beteiligungen	120 773	117 994	-	-	-	-	120 773	117 994
Festverzinsliche Wertpapiere	66 754	72 661	83 791	23 369	5 172	15 708	155 717	111 738
Darlehen	1 667	1 697	-	-	-	-	1 667	1 697
Hypotheken	7 074	7 172	-	-	-	-	7 074	7 172
Aktien	3 343	3 861	15	8	1 484	687	4 841	4 555
Total	258 489	264 996	83 806	23 377	133 556	23 416	475 851	311 789

Die Erträge aus Kapitalanlagen für das per 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr betrugen CHF 475,9 Mio. (Vorjahr CHF 311,8 Mio.) und setzen sich im Wesentlichen aus laufenden Erträgen in Höhe von CHF 258,5 Mio. (Vorjahr CHF 265,0 Mio.), Zuschreibungen von CHF 83,8 Mio. (Vorjahr CHF 23,4 Mio.) und realisierten Gewinnen von CHF 133,6 Mio. (Vorjahr CHF 23,4 Mio.) zusammen. Der Rückgang der laufenden Erträge von CHF 6,5 Mio. lässt sich hauptsächlich auf tiefere Immobilienenerträge und Erträge

aus festverzinslichen Wertpapieren zurückführen. Hingegen stiegen die Erträge aus Beteiligungen, welche gesamthaft aus Dividendenerträgen von Tochtergesellschaften bestehen, leicht an. Die Zuschreibungen sind um gesamthaft CHF 60,4 Mio. angewachsen und umfassen vor allem höhere Fremdwährungsgewinne als in der Vergleichsperiode. Die höheren realisierten Gewinne von CHF 110,1 Mio. wurde mehrheitlich aus Immobilienverkäufen im Berichtsjahr 2021 erwirtschaftet.

6 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Immobilien	-	-278	-1 630	-	-1 630	-278
Festverzinsliche Wertpapiere	-85 783	-90 480	-2 307	-7 432	-88 090	-97 912
Darlehen	-525	-	-	-	-525	-
Aktien	-4 121	-1 095	-2 079	-10 809	-6 200	-11 904
Total	-90 429	-91 853	-6 016	-18 241	-96 446	-110 094
Vermögensverwaltungskosten					-27 508	-20 232
Total Aufwendungen Kapitalanlagen					-123 953	-130 326

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 um CHF 6,4 Mio. auf CHF -124,0 Mio. zurückgegangen und setzen sich hauptsächlich aus Abschreibungen und Wertberichtigungen von CHF -90,4 Mio. (Vorjahr CHF -91,9 Mio.) sowie realisierten Verlusten mit CHF -6,0 Mio. (Vorjahr CHF -18,2 Mio.) und laufenden Aufwendungen in Form von Vermögensverwaltungskosten in Höhe von CHF -27,5 Mio. (Vorjahr CHF -20,2 Mio.) zusammen. Die Vermögensverwaltungskosten umfassen Verwaltungsaufwendungen aller Kapitalanlagenkate-

gorien. Die im Geschäftsjahr 2021 ausgewiesenen Abschreibungen und Wertberichtigungen sind im Wesentlichen den festverzinslichen Wertpapieren zuzuordnen. Der Rückgang der realisierten Verluste von CHF 12,2 Mio. resultiert mehrheitlich aus höheren realisierten Verlusten aus Aktien sowie festverzinslichen Wertpapieren in der Vergleichsperiode. Der Anstieg der Vermögensverwaltungskosten lässt sich einerseits auf gestiegene Instandstellungskosten für Immobilien und andererseits auf höhere Verwaltungsaufwendungen aller Kapitalanlagenkategorien zurückführen.

7 AUFGLIEDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	Bruttobetrag		Anteil Rückversicherer		Betrag für eigene Rechnung	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Prämienüberträge	303 023	313 124	-8 486	-14 124	294 536	299 000
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	3 536 148	3 543 168	-105 062	-63 291	3 431 086	3 479 878
Deckungskapital	622 616	605 642	-	-	622 616	605 642
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	83 200	92 500	-	-	83 200	92 500
Total	4 544 986	4 554 434	-113 549	-77 415	4 431 438	4 477 020

Die wesentlichen Veränderungen bei den versicherungstechnischen Rückstellungen «brutto» werden im Anhang unter der Erfolgsrechnungsposition 3 «Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen» erklärt. Der Anteil Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung ist in der Berichtsperiode auf CHF -113,5 Mio. (Vorjahr CHF -77,4 Mio.) angestiegen.

Dies lässt sich einerseits mit um CHF 5,6 Mio. gesunkenen Prämienüberträgen hauptsächlich auf Grund des Wegfalls eines zedierten Grossvertrages erklären. Auf der anderen Seite stiegen die zedierten Rückstellungen für Versicherungsleistungen um CHF -41,8 Mio., welches sich vor allem auf rückversicherte Schadenereignisse aus eingetretenen Naturkatastrophen im Sommer 2021 zurückführen lässt.

8 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

in Tsd. CHF

	2021	2020
Repurchase-Geschäfte	175 000	175 000
Total	175 000	175 000

9 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschafts-kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2019	95 605	127 785	106 187	486 688	816 263
Dividendenauszahlung	-	-	-	-294 400	-294 400
Jahresgewinn	-	-	-	304 719	304 719
Stand 31. Dezember 2020	95 605	127 785	106 187	497 007	826 583
Dividendenauszahlung	-	-	-	-304 400	-304 400
Jahresgewinn	-	-	-	437 220	437 220
Stand 31. Dezember 2021	95 605	127 785	106 187	629 827	959 403

WEITERE ANHANGSANGABEN

VERBINDLICHKEITEN AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2021	2020
Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	122 516	51 838

Die Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen sind zum Bilanzstichtag auf CHF 122,5 Mio. (Vorjahr CHF 51,8 Mio.)

angewachsen. Dieser Anstieg lässt sich auf die Verlängerung des Mietvertrages der Direktion in Wallisellen zurückführen.

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2021	2020
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	-	2 468

BETEILIGUNGEN

	Sitz	Gesellschaftskapital in Mio. CHF	Beteiligung in %
Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Wallisellen	100,00	99,99
Allianz Suisse Immobilien AG	Wallisellen	0,90	100,00
CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG	Wallisellen	3,00	100,00
Quality1 AG	Bubikon	0,10	100,00
ELVIA e-invest AG	Wallisellen	0,10	100,00
Allianz Technology AG	Wallisellen	0,10	100,00

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG hat 2010 ihre Strukturen innerhalb der Allianz Suisse Gruppe vereinfacht und ihre 100-prozentigen Tochtergesellschaften, die Alba Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft AG mit Sitz in Basel, die Phenix, compagnie d'assurances SA mit Sitz in Lausanne und die Phenix, compagnie d'assurances sur la vie SA mit Sitz in Lausanne, an die Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG mit Sitz in St. Gallen verkauft. Der Verkaufsvertrag wurde am 1. November 2010 vollzogen. Die Haftungsverpflichtung richtet sich nach dem zwischen den Parteien vereinbarten Aktienverkaufsvertrag. Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG ist Ende 2013 nach Wallisellen umgezogen. Zwischen der Allianz

Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und der Allreal Generalunternehmung AG als Eigentümerin / Vermieterin wurden entsprechende Mietverträge abgeschlossen. Die Haftungsbestimmungen richten sich nach den mit der Allreal Generalunternehmung AG abgeschlossenen Mietverträgen.

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG ist Mitglied der Mehrwertsteuergruppe Allianz Suisse (CHE-116.295.497 MWST) und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

HONORAR DER REVISIONSSTELLE

in Tsd. CHF

	2021	2020
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	421	431
Andere Dienstleistungen per 31. Dezember	10	8

ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETEN AKTIVEN SOWIE DER AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

in Tsd. CHF

	2021	2020
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	175 205	175 967

FÜR VERBINDLICHKEITEN DRITTER BESTELLTE SICHERHEITEN

in Tsd. CHF

	2021	2020
Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten per 31. Dezember	161	161

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die kriegerischen Auseinandersetzungen, die seit dem 24. Februar 2022 in der Ukraine stattfinden, werden nach ge-

genwärtigem Kenntnisstand nur geringe Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben.

Verwendung des Bilanzgewinnes

BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2021	2020
Jahresgewinn	437 220	304 719
Vortrag aus dem Vorjahr	192 607	192 288
Bilanzgewinn	629 827	497 007

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2021	2020
Dividende	304 500	304 400
Vortrag auf neue Rechnung	325 327	192 607
Total	629 827	497 007

Da die gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 30. März 2022

Dr. Markus Dennler
Präsident des Verwaltungsrates
der Allianz Suisse Versicherungs-
Gesellschaft AG

Dr. Ruedi Kubat
Vorsitzender der Geschäftsleitung
der Allianz Suisse Versicherungs-
Gesellschaft AG

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 12 bis 21) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers.

Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestalte-

tes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Konopka

Revisionsexperte

Zürich, 30. März 2022

**Allianz Suisse Versicherungs-
Gesellschaft AG**

Richtiplatz 1
8304 Wallisellen

Tel.: +41 58 358 71 11
Fax: +41 58 358 40 42

contact@allianz.ch
www.allianz.ch